

April 1986

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film Monats

DIE PARTISANEN VON WILNA (Partisans of Vilna)

Produktion:	Ciesla Foundation Production, Inc. (Aviva Kempner)
Regie:	Josh Waletzky
Buch:	Josh Waletzky, Aviva Kempner
Kamera:	Danny Shneuer
Musikalische Beratung und Recherche:	Henry Sapoznik
Musikalische Arrangements:	Pete Sokolov
Länge:	133 Min.
Verleih:	(16 mm) Freunde der Deutschen Kinemathek, Weiserstraße 25 1000 Berlin 30, Tel.: 030/211 17 25

Die immer noch unverarbeitete deutsche Vergangenheit mit ihrem Massenmord am jüdischen Volk und dessen unermesslichen Leiden erhält durch diesen Dokumentarfilm eine bisher kaum ins Blickfeld gelangte zusätzliche Komponente. Der Film berichtet anhand sorgfältiger Recherchen über den Widerstand jüdischer Jugendlicher im Zweiten Weltkrieg gegen Willkür, Grausamkeit und Barbarei der deutschen Besatzungsmacht in den Jahren 1942 bis 1944, die die Ermordung der überwiegend jüdischen Bevölkerung Wilnas zum Ziele hatte. Die aufschlußreichen und zum Teil erschütternden Interviews mit damals am Kampfe beteiligten Män-

nern und Frauen verschmelzen mit dazwischengeschnittenen seltenen Archivaufnahmen und den eindrucksvollen yiddischen Kampfgesängen zu einem bewegenden und aufrüttelnden Dokument. In einer Zeit aufkeimender antisemitischer Äußerungen gewinnt der Film brennende Aktualität, indem er mit dazu beiträgt, wieder neu um sich greifende Vorurteile zu überwinden. Es ist zu hoffen, daß dieser notwendige Filmbeitrag den Weg besonders zum jugendlichen Publikum findet. Kirche und Schule, Gewerkschaften und Parteien sollten sich die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Zeitdokument nicht entgehen lassen.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Jode